

Forschung am LGL

Das LGL führt praxisnahe Forschungsprojekte, Studien und Untersuchungen durch, die eine Brücke zwischen Wissenschaft und Politik bilden. Dabei reagiert das LGL bei seiner Forschungsthemenwahl flexibel auf aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen.

Die anwendungsorientierte Forschung am LGL dient dazu, die wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen stets auf dem neuesten Stand zu halten und weiterzuentwickeln. Zudem tragen Forschungsaktivitäten maßgeblich dazu bei, das Profil des LGL als renommierte wissenschaftliche Institution zu schärfen und die Behörde in nationalen sowie internationalen wissenschaftlichen Kreisen zu positionieren. Dazu kooperiert das LGL mit zahlreichen nationalen und internationalen Partnern aus der akademischen Forschung sowie gesellschaftlich relevanten Stakeholdern und Institutionen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Verbundprojekte und Brückenprofessuren

Durch die Etablierung moderner Technologieplattformen zur chemischen und molekularen Analytik und dem großen Bestand an Proben- und Datenmaterial ist das LGL ein gesuchter Kooperationspartner für Verbundprojekte mit Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

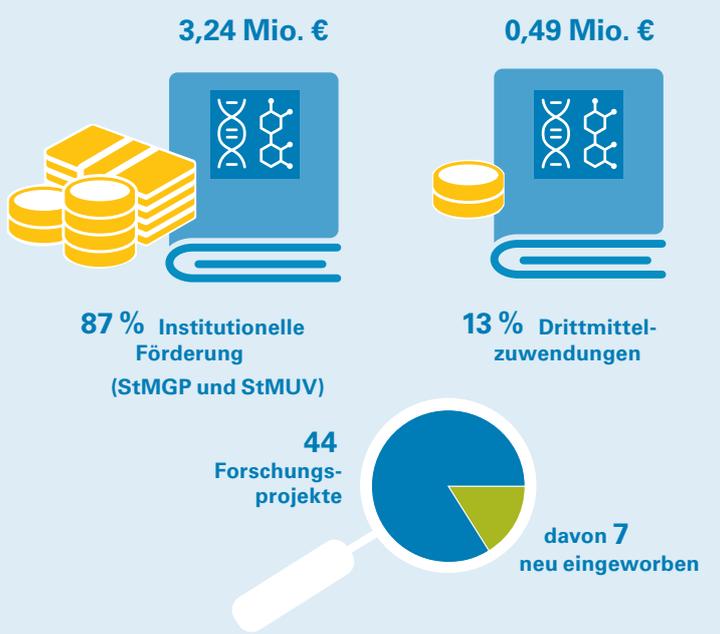
in Bayern und darüber hinaus. Außerdem nehmen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des LGL eine Vielzahl von Lehrverpflichtungen an Universitäten und Hochschulen wahr und beteiligen sich durch die Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden sowie akademischen Abschlussarbeiten direkt an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Eine besonders enge Verzahnung mit der akademischen Forschungslandschaft erreicht das LGL durch mittlerweile sechs Brückenprofessuren, bei denen Beschäftigte des LGL als Hochschullehrerin oder Hochschullehrer im Nebenamt an bayerischen Universitäten zu Themen forschen und lehren, die für die Arbeit des LGL relevant sind.

Ausgewählte neue Forschungsprojekte am LGL

Die notwendige Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft stellt auch die Aufsichtsbehörden vor neue Herausforderungen. Mit dem zukünftig vermehrten Einsatz von recycelten Kunststoffen in Lebensmittelkontaktmaterialien, wie etwa Verpackungen, werden für die amtliche Lebensmittelüberwachung umfangreiche neue Aufgaben im Bereich der Verfahrenskontrolle geschaffen. Im Projekt „Green Deal“ wird das LGL daher durch Prozessuntersuchungen Expertise in Kunststoff-Recycling- und Dekontaminationsverfahren sowie der guten Herstellungspraxis von recyceltem Kunststoff aufbauen und auf deren Grundlage ein Kontrollkonzept für Bayern erstellen.

Finanzierung der Projekte

Die Projekte des LGL erhalten finanzielle Unterstützung von den bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) sowie für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP). Zusätzlich wurden Drittmittel anderer Fördergeber wie zum Beispiel der EU eingeworben.



Kennzahlen zur Forschung am LGL
im Berichtszeitraum 2023



Weitere Informationen zur
Forschung am LGL im Jahr 2023
finden Sie online auf unserer Website
www.lgl.bayern.de/forschung

